

**Niederschrift über die Sitzung des Werksausschusses des
Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld am 28.06.2005, 17:00 Uhr,
Sitzungsraum Klärwerk, Goxel 7, 48653 Coesfeld**

Anwesenheitsverzeichnis

abwesend bei Punkt

Vorsitz		
Herr Heinrich Sühling	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Dieter Engbersen	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Christian Freckmann	CDU	anwesend ab 17:10 Uhr, ab TOP 2
Herr Heribert Funke	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Detlef Kleer	Arbeiterwohlfahrt	
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Jürgen Toppe	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Gerold Wilken	CDU	anwesend ab 17:10 Uhr, ab TOP 2
Frau Birgitta Zimmerhof-Sparwel	SPD	
beratende Mitglieder		
Herr Dietmar Senger	FDP	
Herr Wolfgang Skornitzke	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	anwesend ab 17:05 Uhr, ab TOP 1

Schriftführung:

XX Heinrich Sühling eröffnete um 17:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endete um 18:55 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Werkleitung
 - 2.1. Sachstandsbericht zur Ertüchtigung / Optimierung der Zentralkläranlage Coesfeld
 - 2.2. Sachstandsbericht zum Hochwasserschutz
 - 2.3. Sachstandsbericht zur ökologischen Verbesserung der Innenstadtberkel
 - 2.4. Auftragsvergaben über 25.000 EUR im ersten Halbjahr 2005
3. Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Geschäftsjahr 2004
 - (a) Feststellung des Jahresabschlusses (Bilanz, GuV, Anhang) und des Lageberichtes 2004
 - (b) Verwendung des Jahresergebnisses
 - (c) Entlastung der Betriebsleitung
Vorlage: 623/2005
4. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Bericht der Werkleitung
2. Anfragen

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Beschluss:

Der Vorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Bericht der Werkleitung

TOP 2.1 Sachstandsbericht zur Ertüchtigung / Optimierung der Zentralkläranlage Coesfeld

Vorab teilte Herr Hackling mit, dass die Fa. Westfleisch sich Ende März endlich schriftlich festgelegt hat, dass bei der geplanten Erweiterung keine zusätzlichen Schmutzfrachten zur Kläranlage abgeleitet werden. Sie werde voraussichtlich eine eigene Flotationsanlage bauen, so dass sich zwar die Abwassermenge, nicht aber der Verschmutzungsgrad erhöht.

Anschließend erläuterte Herr Biebersdorf vom Ing.-Büro Tuttahs & Meyer mittels Powerpointe-Darstellung ausführlich den Umfang der erforderlichen Maßnahmen zur Ertüchtigung / Optimierung der Zentralkläranlage.

Dabei ging er von folgenden Anforderungen aus:

Die Kläranlage soll die künftig zu erwartenden verschärften Schadstoff-Grenzen (CSB 56 mg/l, BSB₅ 10 mg/l, N_{ges} 13 mg/l, NH₄-N 3,1 mg/l und P_{ges} 0,6 mg/l) einhalten können (derzeit: CSB 60 mg/l, BSB₅ 12 mg/l, N_{ges} 13 mg/l, NH₄-N 5 mg/l und P_{ges} 1 mg/l).

Die Kapazität soll von derzeit 122.000 Einwohnerequivalenten auf 137.000 Einwohnerequivalente erhöht werden und damit voraussichtlich bis zum Jahre 2025 ausreichen.

Die dazu erforderliche Ertüchtigung / Optimierung der Kläranlage erfolgt ohne Flächenerweiterung im Wesentlichen durch den Einsatz modernerer, effektiverer Maschinenteknik.

Herr Biebersdorf erläuterte detailliert die vorgesehenen Verbesserungsmaßnahmen in den betroffenen Bereichen. Das sind:

- Vorbehandlungsanlage für die Schlachthofabwässer
- mechanische und biologische Abwasserbehandlung
- Überschussschlammeindickung / Gasverwertung.

Herr Biebersdorf gab einen Kostenüberblick. Danach belaufen sich die Gesamtkosten auf 5,85 Mio. EUR. Die Maßnahmen befinden sich z. T. bereits in der Ausschreibung. Parallel läuft das Genehmigungsverfahren. Die Ertüchtigung / Optimierung der Kläranlage soll bis Ende 2006 abgeschlossen sein.

TOP 2.2 Sachstandsbericht zum Hochwasserschutz

a) Honigbach / Hornebach

Herr Hackling teilte mit, dass mit dem Bau des ca. 90.000 cbm großen Hochwasserrückhaltebeckens in Harle im Juli begonnen wird. Die Fertigstellung soll zum Jahresende 2005 erfolgen.

Zur Gewährleistung des Hochwasserschutzes für ein hundertjähriges Regenereignis am Honigbach fehle jetzt noch eine geringfügige Verwallung im Bereich der Wehranlage Bischofsmühle. Nach nunmehr 2 1/2jährigen Bemühungen ist mit den dort anliegenden Grundstückseigentümern eine einvernehmliche Lösung zur Wiederherstellung der Verwallung gefunden worden, so dass diese jetzt kurzfristig erstellt werden kann und ein Umfließen des Wehres verhindert wird.

Ergänzend zu den baulichen Maßnahmen wird das „Heinemann-Gutachten“, das den Nachweis der Hochwassersicherheit am Honigbach von der Straße Wildbahn bis zur Einmündung des Honigbaches in die Fegetasche nachweist, überprüft.

b) Tüskenbach

VII) Herr Hackling berichtete, dass das erste Hochwasserrückhaltebecken (HRB) im Gewerbegebiet Südost annähernd fertiggestellt sei. Zudem ist der Tüskenbach, der bislang in einer Verrohrung durch das Gewerbegebiet floss, um das Gewerbegebiet offen verlegt worden.

Alternativ zu der bisherigen Planung, die die weitere Herstellung von zwei Hochwasserrückhaltebecken oberhalb der B 525 und die Erweiterung des Gewerbegebietes vorsah, wird an einem Hochwasserschutzkonzept ohne Gewerbegebietserweiterung gearbeitet. Das Konzept sieht eine Verringerung des Hochwasserrückhaltevolumens und eine Verlagerung der Beckenstandorte vor. Gleichzeitig sind Schutzmaßnahmen durch Verwallungen in Teilbereichen des Tüskenbaches erforderlich.

Es sei festzustellen, dass die bis zum Ende d. J. fertiggestellten Hochwasserschutzmaßnahmen eine wesentliche Verbesserung des Hochwasserschutzes in Coesfeld herbeiführen.

TOP 2.3 Sachstandsbericht zur ökologischen Verbesserung der Innenstadtberkel

Herr Hackling erläuterte, dass einige Erlaubnisse für Einleitungen in die Gewässer abgelaufen sind. Die vorhandenen Einleitungen seien nach der heutigen Rechtslage nicht mehr genehmigungsfähig. Die derzeit von der Bezirksregierung Münster, nach dem BWK-M3 geforderten ökologischen Ausgleichsmaßnahmen haben ein Volumen von 2,6 Mio. EUR. Derzeit prüfe die Bezirksregierung unsere Forderung, die Kompensationsmaßnahmen als Bestandteil der neuen Einleitungserlaubnis verbindlich festzuschreiben.

Insofern werde die im Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen am 09.03.2005 (Vorlage-Nr. 494/2005, TOP 7) beschlossene Prüfung ökologischer Ausgleichsmaßnahmen an der Berkel in der Innenstadt zunächst zurückgestellt bis die Entscheidung der Bezirksregierung vorliegt.

TOP 2.4 Auftragsvergaben über 25.000 EUR im ersten Halbjahr 2005

14.03.2005	81.874,46 €	für baubegleitende Ingenieurleistungen am HRB Honigbach an Ing.-Büro Tuttahs & Meyer, Bochum
15.04.2005	133.247,65 €	für Kanalsanierung an die Fa. Jansen Umwelttechnik
08.06.2005	170.327,63 €	Ingenieurleistungen für die Optimierung und Ertüchtigung der Kläranlage an Ing.-Büro Tuttahs & Meyer, Bochum
08.06.2005	50.557,36 €	Ingenieurleistungen für Elektro-/MSR-Technik an Ing.-Büro Tuttahs & Meyer, Bochum
23.06.2005	499.824,39 €	für Kanalsanierung an Fa. Insituform, Senden

Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Geschäftsjahr 2004

TOP 3

(a) Feststellung des Jahresabschlusses (Bilanz, GuV, Anhang) und des Lageberichtes 2004

(b) Verwendung des Jahresergebnisses

(c) Entlastung der Betriebsleitung
Vorlage: 623/2005

Herr Wirtschaftsprüfer Schwaaf erläuterte den Jahresabschluss und das Prüfungsergebnis anhand des in der Sitzung ausgeteilten Auszugs aus dem Prüfungsbericht und beantwortete dazu gestellte Fragen.

Er betonte, dass der bilanzielle Jahresgewinn systembedingt immer positiv ausfalle im Vergleich zur Betriebsabrechnung (= Gebührennachkalkulation) nach dem

Kommunalen Abgabengesetz. Das liege in den Investitionszuschüssen (= Kanalanschlussbeiträgen) begründet, die einerseits handelsrechtlich ertragsmäßig aufzulösen und damit bilanziell als Gewinn auszuweisen sind, andererseits gebührenrechtlich jedoch nicht ertragswirksam aufgelöst werden, sondern als Rücklage zur Substanzerhaltung dienen.

Im Geschäftsbericht 2004, der der Einladung als Anlage beigefügt war, waren auf Seite 20 versehentlich die neuen Ratsmitglieder nicht aufgeführt. Eine entsprechend ergänzte Seite 20 ist dieser Niederschrift beigefügt.

Beschlussvorschlag:

- (a) Der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und der Lagebericht des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Geschäftsjahr 2004 werden in der vorgelegten Fassung festgestellt.
- (b) Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2004 in Höhe von 176.303,42 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- (c) Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
einstimmig	12		

Anlage

Liste Ratsmitglieder (Seite 20, Geschäftsbericht 2004)

Dem Rat gehörten an:

Ahrendt-Prinz, Charlotte
Allewelt-Bolwerk, Brigitte (bis 30.9.04)
Böcker, Hildegard (bis 30.09.04)
Borgelt, Erwin
Borgert, Elisabeth (bis 30.09.04)
Bücking, Thomas
Büker, Hans-Theo (ab 1.10.04)
Büscher, Karlheinz († 09.02.05)
Chille, Karl (bis 30.09.04)
Cramer, Maria (bis 30.09.04)
Dicke, Nicole, geb. Pelster (ab 1.10.04)
Edeler, Dieter (bis 30.09.04)
Engbersen, Dieter (ab 1.10.04)
Exner, Brigitte
Freckmann, Christian
Frieling, Norbert
Funke, Heribert
Gerdemann, Marita
Goerke, Dieter
Grützner, Ursula
Güldenhöven, Erwin
Hagemann, Norbert
Hallay, Günter (ab 1.10.04)
Hemker, Ulrike (ab 1.10.04)
Hesse, Uwe (ab 1.10.04)
Kleer, Detlef (bis 30.09.04)
Klöpper, Hendrik (bis 30.09.04)
Kramer, Heinz (ab 1.10.04)
Kraska, Wolfgang (ab 1.10.04)
von Laer, Henrike (bis 30.09.04)

Leimkühler-Bauland,
Hannelore (bis 30.09.04)
Löbber, Friedhelm (ab 1.10.04)
Locher, Maria (bis 30.09.04)
Nielsen, Ralf
Nolte, Klemens (bis 30.09.04)
Ottmann, Burkhard (bis 30.09.04)
Pago, Dr. Thomas (ab 1.10.04)
Potthoff, Irmgard (bis 30.09.04)
Quiel, Michael
Rademacher, Ulrich (bis 30.09.04)
Rungenhagen, Wolfgang
(bis 30.09.04)
Schall, Sybille
Schmitz, Paul (bis 30.09.04)
Schneider, Klaus
Schürhoff, Horst
Senger, Dietmar (bis 30.09.04)
Skornitzke, Wolfgang
(bis 30.09.04)
Stallmeyer, Thomas
Sühling, Heinrich
Toppe, Jürgen (ab 1.10.04)
Veit, Georg (ab 1.10.04)
Vennes, Martina (ab 1.10.04)
Vogelpohl, Norbert (ab 1.10.04)
Völker, Alfred (bis 30.09.04)
vor der Brüggen, Diedrich (ab 1.10.04)
Walfort, Inge
Wilken, Gerold
Woltering, Margret
Zimmerhof-Sparwel, Birgitta
(bis 30.09.04)

TOP 4

Anfragen

Anfragen wurden nicht gestellt.